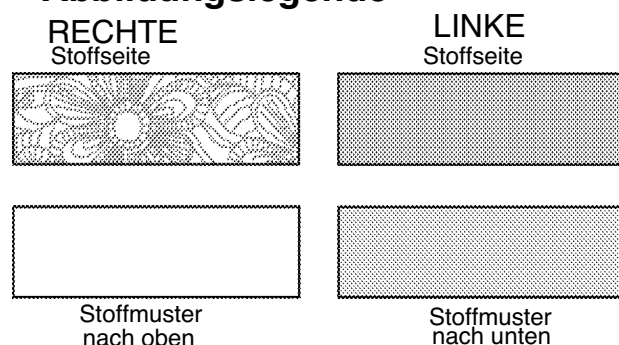


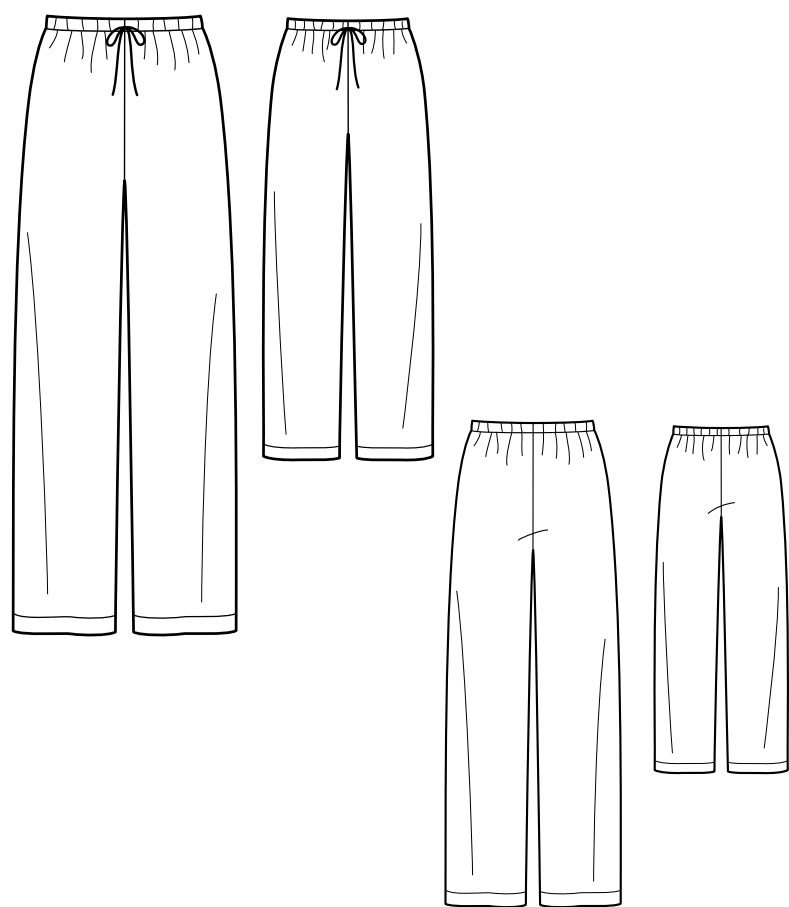
SIMPLICITY® S9129

1 / 4

Abbildungslegende



Angefertigtes Kleidungsstück



Angefertigtes Kleidungsstück

Das benötigen Sie:

- Maßband
- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Nähgarn
- Bügeleisen
- Bügelbrett
- Stoffschere
- Lineal
- Nähnadel
- Große Sicherheitsnadel
- Filzstift oder Textmarker
- Auswaschbarer Markier- oder Kreidestift oder Schneiderkreide

ÜBER DIESES SCHNITTMUSTER

Diese Hose ist ein Mehrgrößenschnitt, was bedeutet, dass alle vorhandenen Größen auf einem einzigen Schnittbogen gedruckt sind. Der Schnitt enthält Größen für zwei verschiedene Gruppen: Kinder/Teenager, und Teenager/Erwachsene. Kinder/Teenager-Größen von XS bis L bestehen aus vier Schnittlinien. Teenager/Erwachsenen-Größen von XS bis L bestehen aus vier Schnittlinien. Nachdem Sie sich für eine Größe entschieden haben, sollten Sie die Schnittlinien Ihrer Größe mit einem Filzstift oder Textmarker nachziehen, damit sie leichter zu erkennen sind.

Siehe **So Finden Sie Ihre Schnittgröße**, um die richtige Größe für eine gute Passform zu finden.

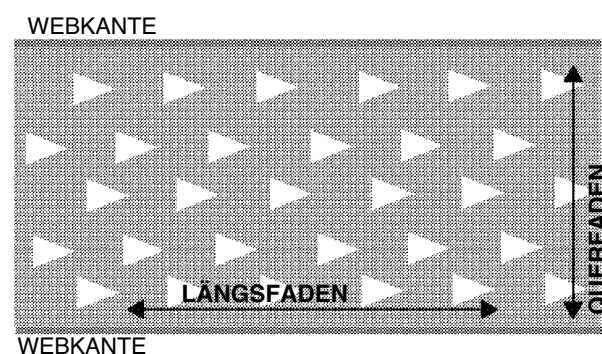
In allen Schnittteilen sind Simplicity **Naht- und Saumzugaben** enthalten, die aber auf dem Schnitt nicht mit eigentlichen Linien markiert sind. Die normale Nahtzugabe beträgt **1,5 cm**, falls nicht anders angegeben. Saumzugaben sind für jedes Kleidungsstück unterschiedlich; sie sind auf dem Schnittteil durch Text gekennzeichnet.

Bevor Sie anfangen zu nähen, hier einige Fakten zum Stoff:

Schauen Sie sich den Stoff genau an – es gibt zwei gefertigte Kanten, die nicht fransen; diese Kanten sind **Webkanten**, die bei der Verarbeitung des Stoffes entstehen.

Der gewebte Stoff verläuft in zwei Richtungen und besteht aus **Längsfäden**, die parallel zur Webkante verlaufen, und **Quersfäden**, die quer zur Webkante verlaufen.

Strich bedeutet, dass der Stoff durch ein Muster oder eine aufgeraute Oberfläche (Kord oder Samt) nur in einer Richtung verläuft. Sicher kennen Sie Stoffe, die sich glatt anfühlen, wenn man sie in eine Richtung streicht, und sich stumpf anfühlen, wenn man sie in die andere streicht. Das ist der Strich.



Schauen Sie sich jetzt das Schnittmuster an. Folgendes beschreibt die Markierungszeichen, die auf dem Schnittteil aufgedruckt sind.

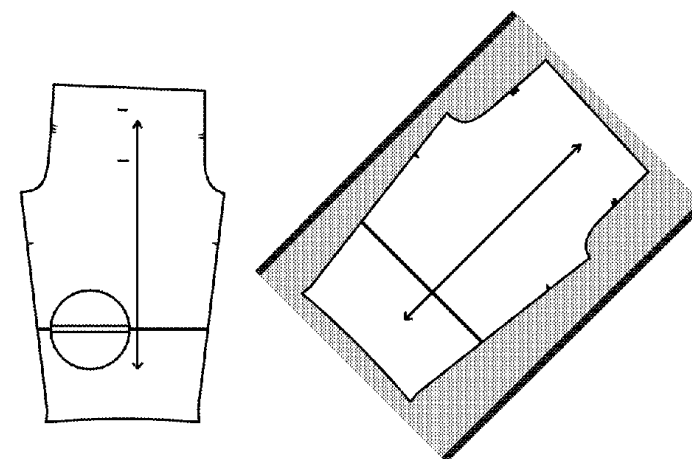
Schnittmuster Verlängern oder Kürzen- Im Hosenbein gibt es eine doppelte Querlinie; das ist die Verlängerungs- bzw. Kürzungslinie, um die Hose je nach Belieben zu verlängern oder zu kürzen. Warum nicht einfach am Saum abschneiden oder verlängern? Wenn Sie sich die Hose anschauen sehen Sie, dass sie unten etwas enger zuläuft. Die Hose am Saum einfach zu kürzen oder zu verlängern würde die Form und den Schnitt der gefertigten Hose verändern.

Fadenlauf-Linien ist der Pfeil auf dem Schnitt der angibt, in welcher Richtung jedes Teil auf den Stoff zu legen ist. Es gibt zwei verschiedene Fadenlauf-Linien.

Gerader Fadenlauf-Pfeil kennzeichnet, dass ein Schnittteil parallel zur Webkante des Stoffes aufgelegt wird.

Kerben sind kleine dreieckige Markierungen, die an bestimmten Stellen der Schnittlinien aufgedruckt sind und zusammengehörige Teile kennzeichnen. Es gibt drei verschiedene Kerben, die einfache, doppelte, oder dreifache Kerben sein können, eine für jede Größe, so wie bei den Schnittlinien.

Taille und Hüftlinie ist auf den Vorder- und Rückteilen der Schnitte gekennzeichnet.

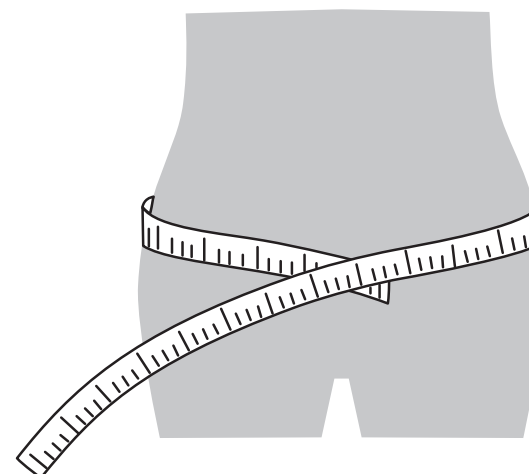


SO FINDEN SIE IHRE SCHNITTGRÖSSE

Dieser Schnitt beruht auf den Maßen der Hüfte; jede Größe XS, S, M, L für Kinder/Teenager oder Größen XS, S, M, L für Teenager/Erwachsene beinhalten mehrere Hüftmaße.

Legen Sie ein Maßband bequem um den stärksten Hüftteil über das Gesäß. Das Maßband nicht zu eng ziehen, sonst erhalten Sie falsche Maße. Am Besten lassen Sie sich beim Maßnehmen helfen. Wählen Sie die Schnittgröße, die mit Ihren Hüftmaßen am Besten übereinstimmen.

Nachdem Sie Ihre Größe bestimmt haben, wählen Sie die Reihe der Kleidermaße. Das ist das Hüftmaß der angefertigten Hose, die genügend Raum beim Sitzen und Bewegen gibt, damit die Hose bequem ist. Messen Sie Ihre Hüften ein zweites Mal, dieses mal versichern Sie sich, dass die Maße mit dem Hüftmaß der angefertigten Hosengröße, die Sie gewählt haben, übereinstimmen. Überprüfen Sie den Spielraum zwischen Maßband und Ihrer Hüfte. Soll die Hose weiter sein? Dann wählen Sie eine Nummer größer. Soll die Hose enger sein? Dann wählen Sie eine Nummer kleiner, achten Sie aber darauf, dass die Hose beim Tragen nicht zu eng wird.



SO BEREITEN SIE DEN SCHNITT VOR When you first Der Schnittbogen besteht aus einem großen Stück Seidenpapier. Wählen Sie die Schnittteile für die Größe wofür Sie sich entschieden haben, und schneiden Sie am äußeren Rand der Schnittlinie aus, die mit einer durchgehenden Linie an der Außenkante gekennzeichnet ist. Das Seidenpapier kann bei Bedarf vorsichtig mit einem Bügeleisen ohne Dampf geglättet werden.

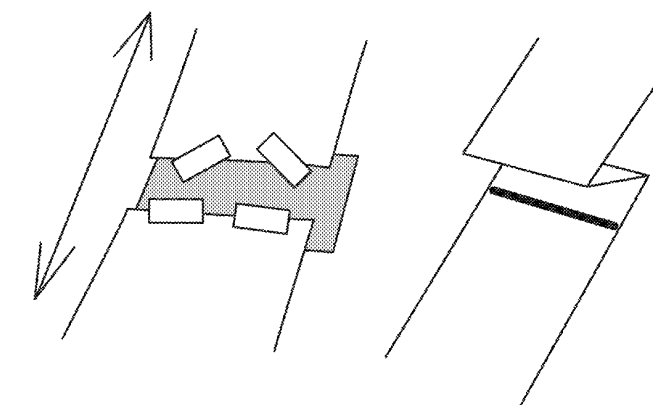
Messen Sie von Ihrer natürlichen Taille bis dahin, wo Ihre Hose enden soll. Lassen Sie sich auch bei diesem Maßnehmen helfen.

Vergleichen Sie die Maße zu den Fertigmaßen der Seitenlänge von der Größe auf dem Umschlag, die Sie gewählt haben. Wenn die Maße unterschiedlich ausfallen, müssen Sie evtl. das Schnittteil verlängern oder kürzen.

Verlängern- schneiden Sie den Papierschnitt in der Mitte der doppelten Verlängerungs- und Kürzungslinie. Breiten Sie die Teile in dem Abstand aus, den Sie für die Länge benötigen, und legen Sie ein Stück Papier darunter. Befestigen Sie die Teile mit einem Klebestreifen. Falls die Schnittlinien des Hosenbeins mit dem zusätzlichen Stück Papier einreißen, begradigen Sie sie mit Lineal und Stift.

Kürzen- Messen Sie die zu kürzende Länge von der Mitte der Verlängerungs- und Kürzungslinie, und markieren Sie eine Linie parallel zur aufgedruckten Linie. Falten Sie den Schnitt an der aufgedruckten Linie und legen Sie die Linie bis auf die markierte Linie.

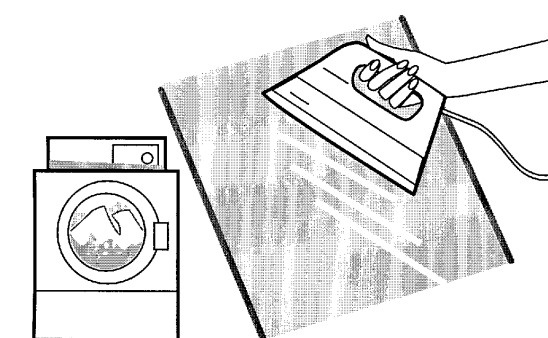
Feststecken oder mit Klebestreifen befestigen, und die Linien des Hosenbeins eventuell glätten.



SO BEREITEN SIE DEN STOFF VOR

Um Einlaufen zu vermeiden, sollten Sie den Stoff vor dem Zuschneiden am besten vorwaschen und trocknen.

Der Stoff sollte vor dem Zuschneiden glatt und flach liegen, daher ist es wichtig, ihn gut zu bügeln. Falten Sie den Stoff zur Hälfte entlang der Längsfäden mit den RECHTEN Stoffseiten zusammen (RECHTS auf RECHTS). Wenn Ihr Stoff z.B. 2 m lang und 100 cm breit ist, wird das zusammengefaltete Stück 2 m lang und 50 cm breit sein.



S9129

SO SCHNEIDEN SIE DIE HOSE ZU

Legen Sie den Stoff auf eine große flache Oberfläche, und achten Sie darauf, dass er nicht über die Oberflächenkante hängt; das beeinflusst den Fadenlauf und wie das fertige Kleidungsstück fällt.

Entweder falten Sie den Stoff zur Hälfte entlang der Längsfäden mit den RECHTEN Stoffseiten zusammen (RECHTS auf RECHTS), ODER Sie bereiten den Stoff so vor wie in ***BESONDERE ZUSCHNEIDE-HINWEISE** angegeben.

Legen Sie das Schnittteil auf den doppellagigen Stoff, und passen Sie den geraden Fadenlauf mit den Längsfadenlauf des Stoffes an; er muss parallel zu den Webkanten oder zum Stoffbruch verlaufen.

Siehe **ZUSCHNEIDEPLAN** unten.

Befestigen Sie eine Stecknadel an jedes Pfeilende. Messen Sie die Entfernung von beiden Enden der geraden Fadenlauf-Pfeile bis zu den Webkanten. Eventuell müssen Sie die Schnittteile etwas nach oben oder unten verschieben, und die Stecknadeln an den Pfeilen jedes mal neu einstecken. Wenn alles genau angepasst ist, stecken Sie die Stecknadeln durch beide Stofflagen, angefangen in der Mitte jeder Seite und arbeiten auf die Ecken zu, sodass die Stecknadeln parallel zueinander innerhalb der Schnittlinie liegen, und an den Ecken schräg liegen; streichen Sie beim Stecken den Schnitt auf dem Stoff glatt.

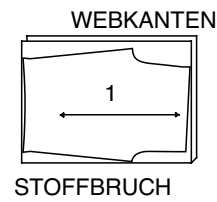
Ihr Stoff ist 115 cm breit. Wählen Sie den **ZUSCHNEIDEPLAN** für Ihre Größe.

KINDER/TEENAGER

HOSEN

TEIL 1

(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN XS
EURO GRÖSSEN XP



(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN S M L
EURO GRÖSSEN P M G

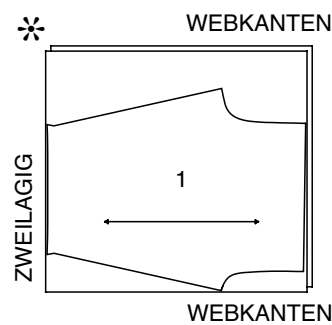


TEENAGER/ERWACHSENE

HOSEN

TEIL 1

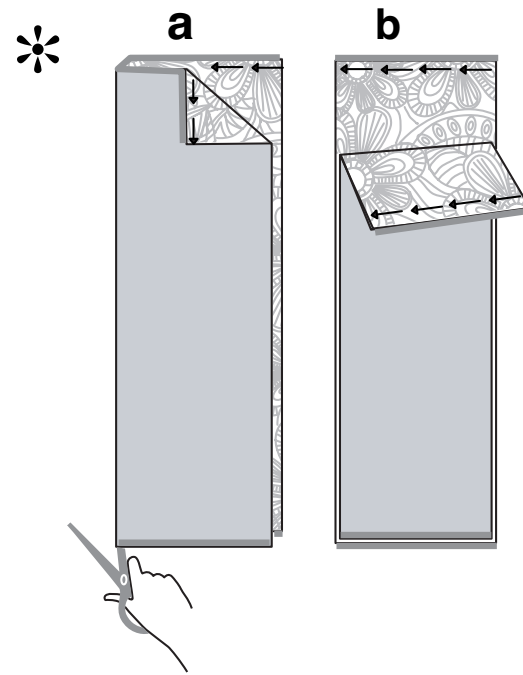
(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



***BESONDERE ZUSCHNEIDE-HINWEISE**- Markieren Sie die kleinen Pfeile an beiden Webkanten um die Strich- oder Musterrichtung zu kennzeichnen.

Falten Sie den Stoff auf der RECHTEN Seite zur Hälfte quer zusammen, und schneiden Sie den Stoff im Stoffbruch zu (a).

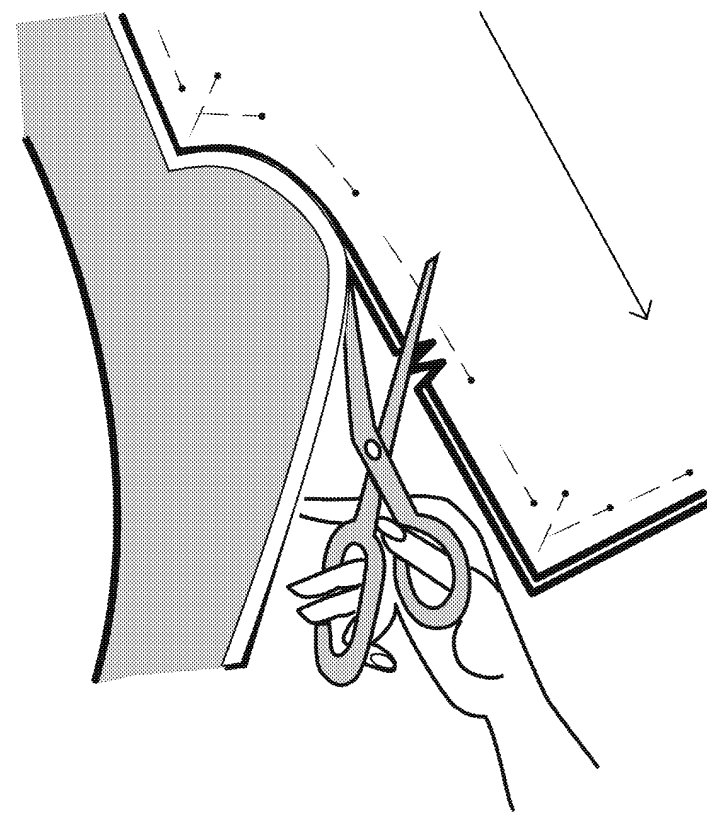
Eine Stofflage so umlegen, dass die Pfeile beider Stofflagen in dieselbe Richtung zeigen. Die RECHTEN Seiten zusammenlegen (b).



ZUSCHNEIDE-ANWEISUNGEN

Schneiden Sie mit der Schere so, dass der gesteckte Schnitt an der Seite mit der Schere in der Hand ist, und der Stoff auf der anderen Seite liegt. Schneiden Sie entlang der markierten Schnittlinie um das Schnittteil herum aus.

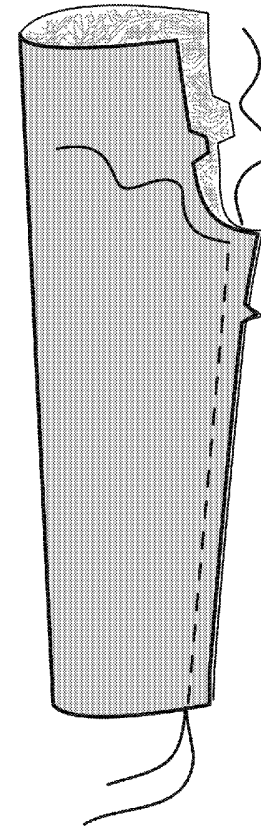
Schneiden Sie die Stoffkante an den markierten Kerben ein. Das ist eine schnelle Methode um Markierungen auf dem Schnitt zu kennzeichnen.



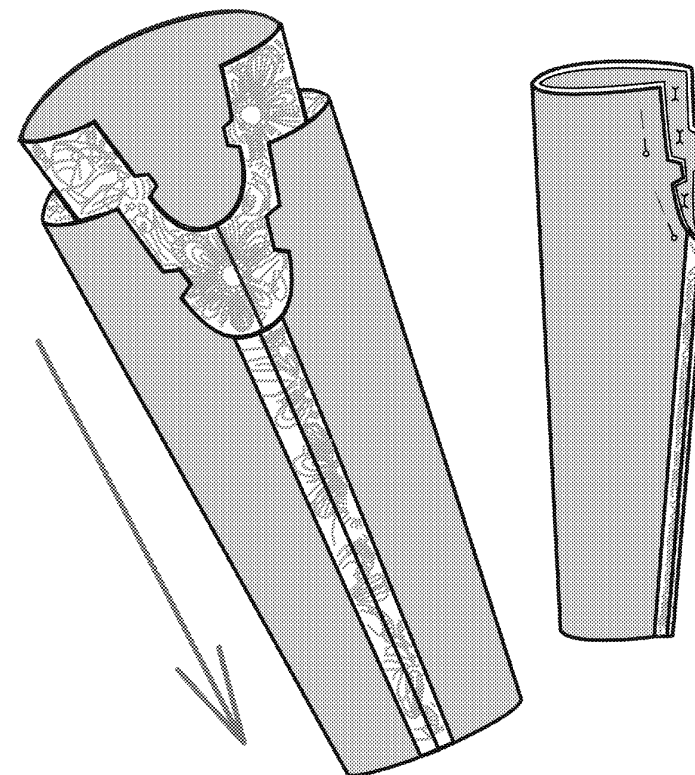
NÄHANLEITUNGEN FÜR HOSE

1. Ein Hosenbein RECHTS auf RECHTS an der inneren Beinnaht zusammen stecken, dabei die unversäuberten Kanten und die Kerben anpassen. Mit einer normalen 1 cm breiten Naht steppen. Die Naht bügeln um die Stiche festzubügeln, dann die Naht auseinanderbügeln, damit sie flach und gerade liegt.

Am zweiten Hosenbein wiederholen.

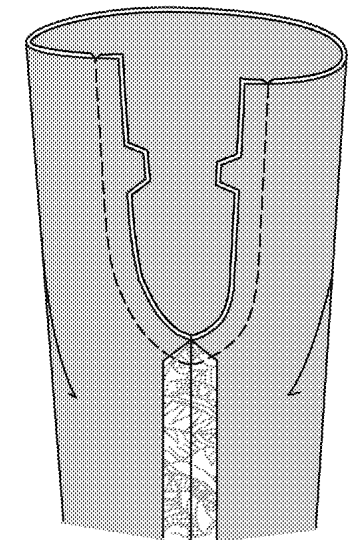
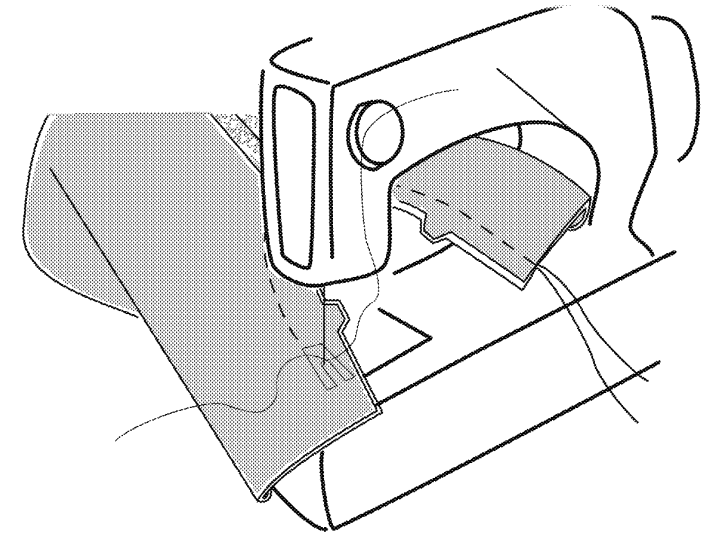


2. Ein Hosenbein nach RECHTS wenden. Das Hosenbein IN das andere stecken, sodass die gerundeten Kanten, die innere Beinnaht und Kerben angepasst sind, und die RECHTEN Beinseiten einander gegenüberliegen. Feststecken.

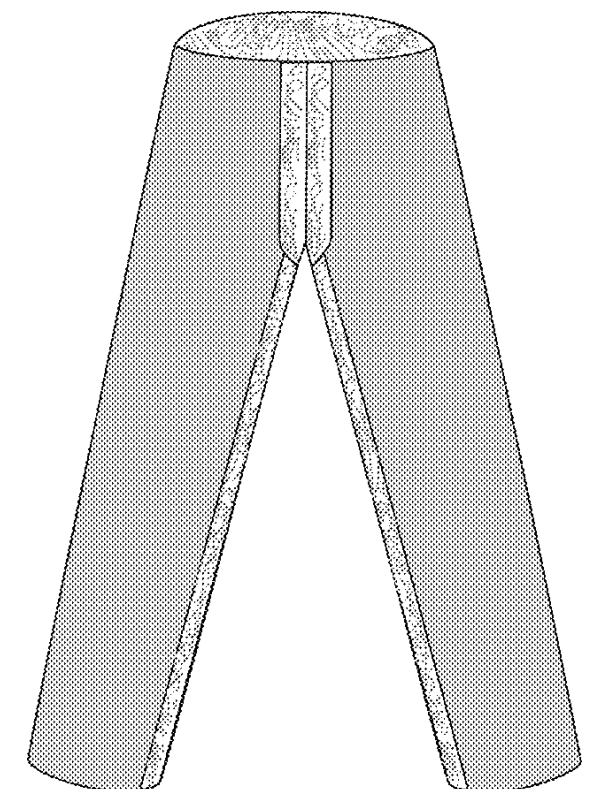


3. Die Mittelnah steppen, angefangen von der Oberkante des rückwärtigen Teils.

Für eine besonders starke Mittelnah, nochmals über die erste Naht steppen. Die Naht auf die gleiche Weise wie vorher bügeln.



4. Das innere Hosenbein so wenden, dass die ganze Hose LINKS ist. Jetzt wird der Tunneldurchzug für die Gummilitze verarbeitet.



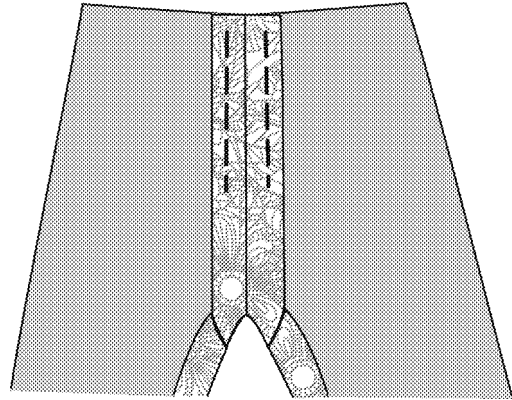
S9129

3 / 4

5. Die Nähmaschine auf den längsten Geradstich einstellen. Lange Stiche können wieder leichter herausgezogen werden; das nennt man „mit der Maschine heften“.

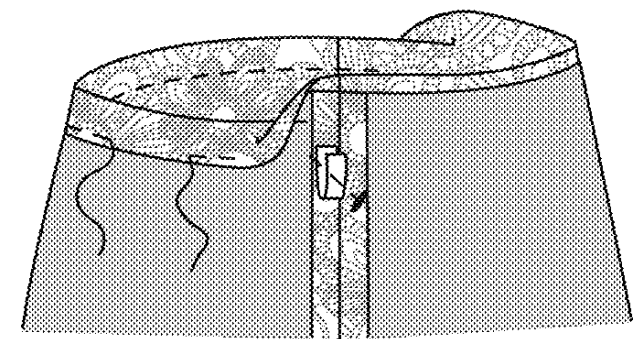
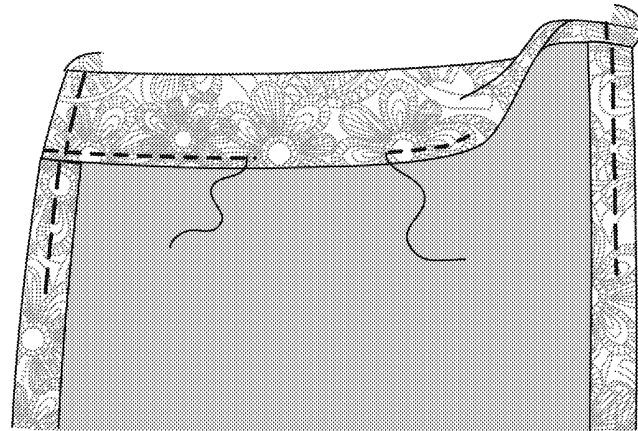
Damit die Gummilitze in den mittigen Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, etwa halbwegs durch die Nahtzugaben mit der Maschine heften.

Die Stichlänge der Nähmaschine wieder zurückstellen.

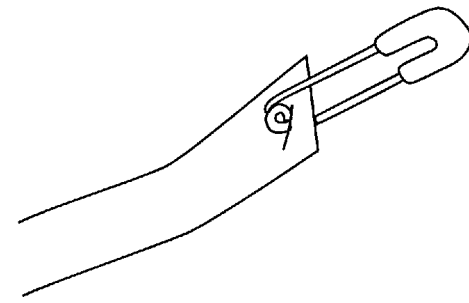


6. Die Oberkante der Hose 3,8 cm nach INNEN wenden; das bildet den eigentlichen Tunneldurchzug. Festbügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Angefangen an der Seite oder der Taillenmarkierung die auf dem Schnittteil aufgedruckt ist, an der inneren Bügelkante des Tunneldurchzugs schmal steppen, dabei eine 5 cm Öffnung für die Gummilitze lassen.

Tipp zur Methode- Diesen Tipp kann jeder verwenden, ganz gleich ob Kind, Teenager oder Erwachsener. Bevor Sie den Tunneldurchzug steppen, markieren Sie die rückwärtige Mitte mit einem Stück gefalteten Twillband, damit Sie beim Anziehen Vorderhose von der rückwärtigen Hose unterscheiden können.

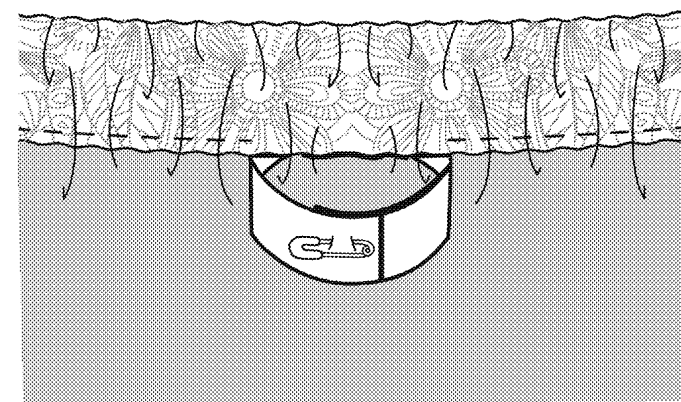
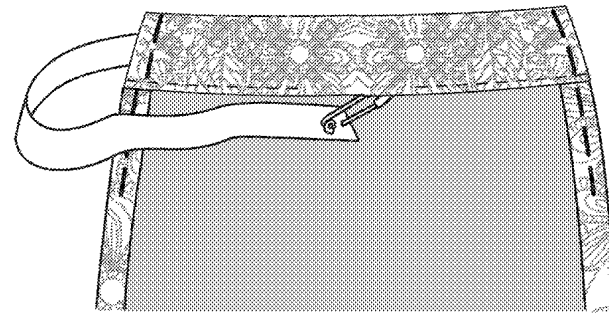


7. Ein Stück Gummilitze in der Länge Ihrer Taillenmaße plus 2,5 cm zuschneiden. Eine große Sicherheitsnadel an ein Ende der Gummilitze stecken. So können Sie das Gummiband leichter durch den Tunneldurchzug ziehen, ohne das Ende innen zu verlieren.

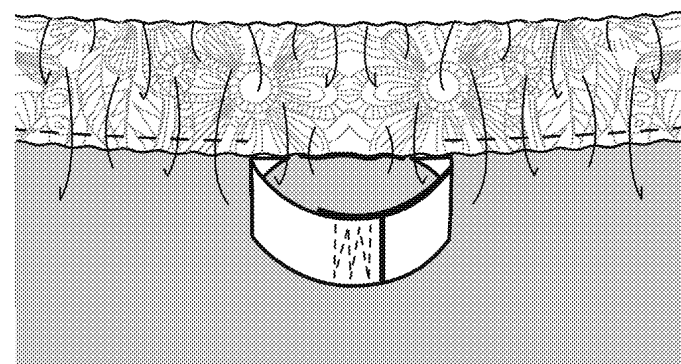


8. Die Sicherheitsnadel durch die Öffnung des Tunneldurchzugs geben und durch den ganzen Tunnel bis zum anderen Enden der Öffnung ziehen. Die Enden der Gummilitze überlappen und mit einer Sicherheitsnadel festhalten.

Die Hose evtl. anprobieren und den Gummizug anpassen. Falls der Gummizug zu locker ist, etwas mehr überlappen, falls er zu eng ist, etwas auslassen.

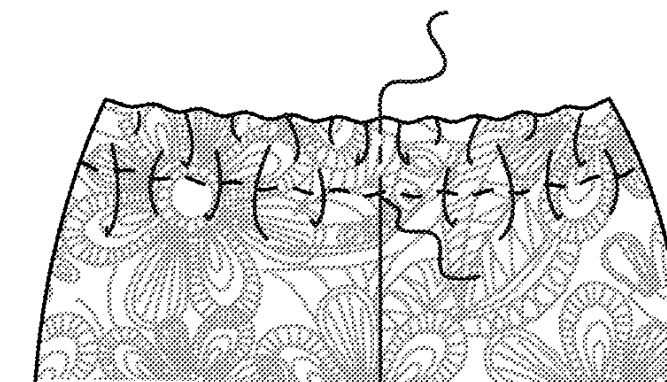
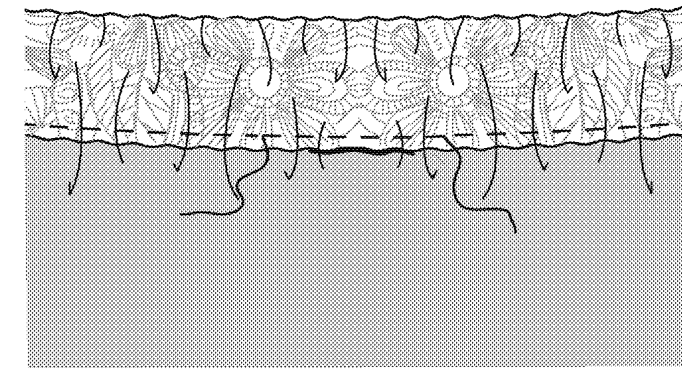


9. Die überlappten Enden der Gummilitze festnähen.



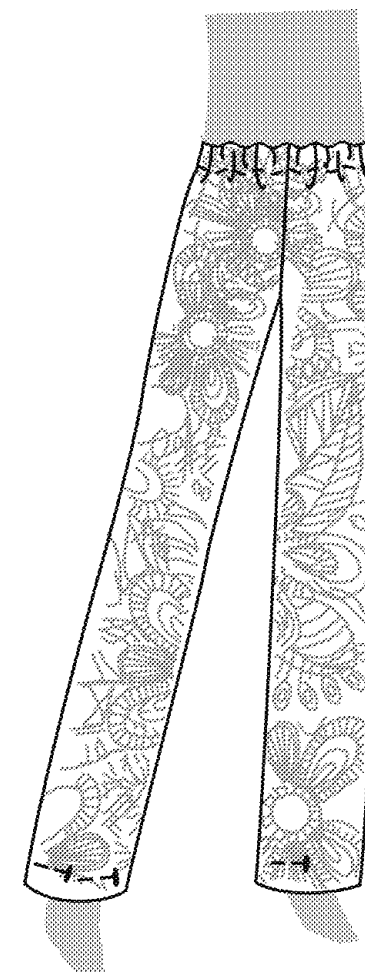
10. Am Gummizug ziehen, bis er ganz im Tunneldurchzug ist. Die Öffnung zusteppen, während Sie sie mit den Fingern zusammenhalten. Die Heftnähte herausziehen.

Tipp zur Methode - Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, AUSSEN jede Naht in der Nahtlinie durch alle Stofflagen des Tunneldurchzugs steppen.



11. Die Hose nach RECHTS wenden.

Probieren Sie die Hose an, um die fertige Saumlänge zu bestimmen. Markieren Sie die Länge, indem Sie für jedes Bein am vorderen, rückwärtigen und inneren Saum Stecknadeln parallel zum Boden stecken. Auch hier ist es besser, wenn Sie sich dabei helfen lassen.

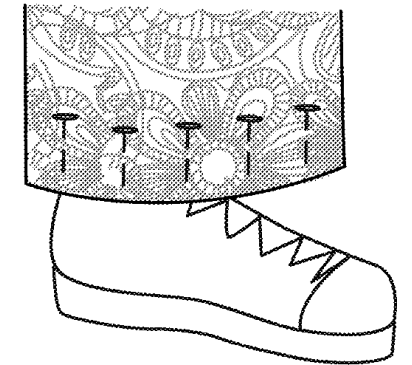


12. Die Hose wieder ausziehen. Die Hose auf eine flache Oberfläche legen, und die Markierungen so ausrichten, dass der Saum begradigt ist.

Die Weite nach INNEN schlagen und feststecken. Die Stecknadeln der Saummarkierung entfernen. Den Stoffbruch flach bügeln. Den Saum mit den Stecknadeln senkrecht zum Saum feststecken. Die Hose nochmals anprobieren und überprüfen ob die Hosenbeine gleich lang sind.

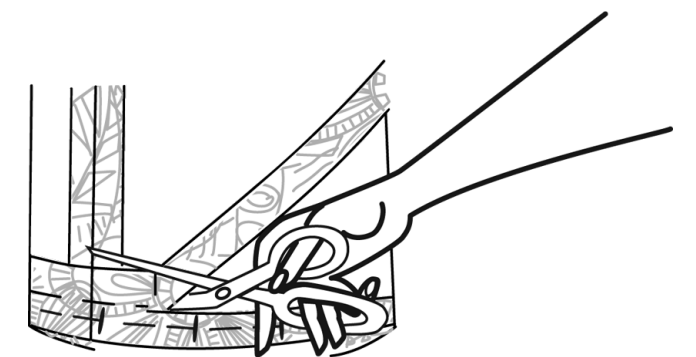
Eventuell müssen kleine Veränderungen vorgenommen werden.

Die Hose wieder ausziehen.



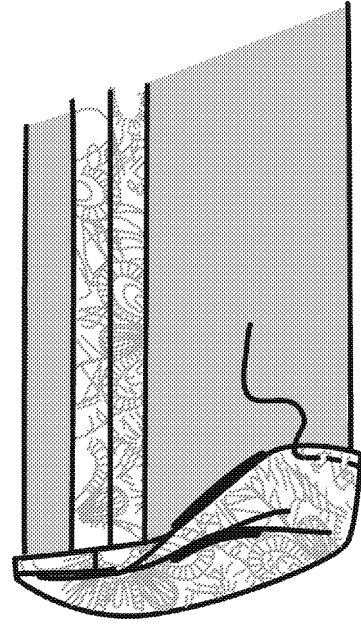
13. Die Saumbreite 3,2 cm von der Stoffbruchkante bis zur unversäuberten Kante mit einem Lineal abmessen. Wenn die Maße rund um das Hosenbein 3,2 cm von der Stoffbruchkante bis zur unversäuberten Kante betragen, dann benötigen Sie keine Markierungen. Die Saumzugabe ist gerade und kann gesäumt werden.

Falls die Saumzugabe nicht gerade ist, die Saumbreite 3,2 cm vom Stoffbruch bis zur unversäuberten Kante mit einem Markierstift, Kreidestift, oder Schneiderkreide markieren. Die Stecknadeln auch neu stecken, und dicht an der Stoffbruchkante einstecken. Die überschüssige Saumzugabe (obere Stofflage) genau an den Markierungen zurückschneiden. NICHT durch beide Stofflagen schneiden!



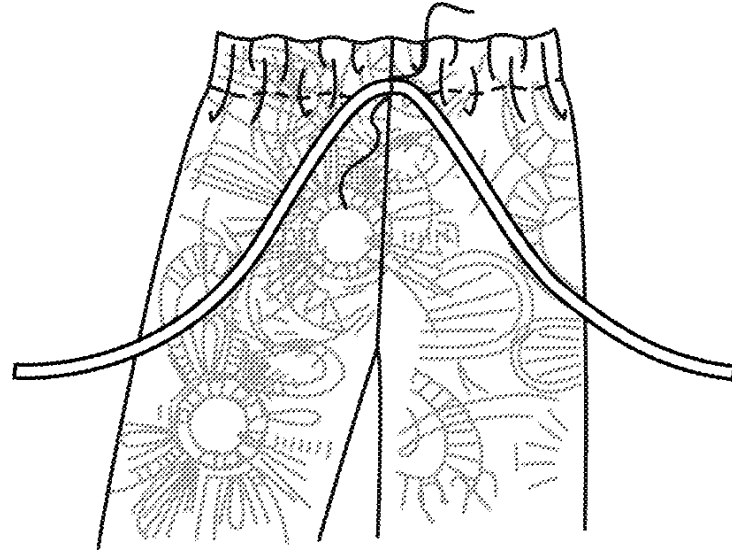
14. Jetzt können Sie die Hose säumen.

Den Saum wieder bügeln. Dann die unversäuberte Kante 6mm breit umbügeln. Den Saum an der inneren Bügelkante schmal steppen

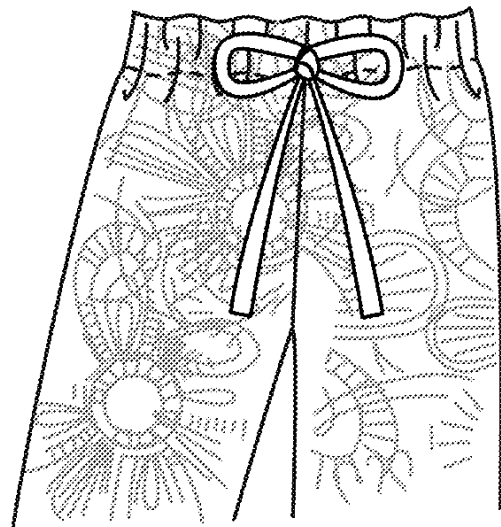


15. Sie sind fast fertig. Das Twillband zur Hälfte falten.

Die Mitte des Twillbands AUSSEN mit Nadel und Garn in der vorderen Mittelnaht an den Tunneldurchzug nähen.



16. Das Band zu einer Schleife binden. Je nach Belieben die Enden der Schleife zur gewünschten Länge zurückschneiden und verknoten.



JETZT SIND SIE FERTIG! WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS BEIM TRAGEN DER HOSE, DIE SIE GANZ ALLEINE GEMACHT HABEN!
Sie haben ein Näh-Schnupperprojekt erfolgreich beendet, und können jetzt weitere Nähprojekte gestalten.